

56. Geschäftsbericht
2021/2022

Ein Partnerwerk von



Inhaltsverzeichnis

- 2** Inhaltsverzeichnis und Kurzporträt
- 3** Vorwort
- 4** Gesellschaftsorgane
- 5** Zahlen und Fakten
- 6** Jahresrückblick
- 8** Geschäfte des Verwaltungsrats
- 9** Tätigkeiten der Partner
- 10** Wasserbezug
- 11** Wasserqualität
- 12** Bilanz
- 13** Erfolgsrechnung
- 14** Anhang der Jahresrechnung / Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 15** Bericht der Revisionsstelle
- 16** Impressum

Kurzporträt

Die Wasserverbund Seeland AG ist ein Partnerwerk des Energie Service Biel/Bienne (ESB), der Energie Seeland AG (ESAG) sowie der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband (SWG) und beliefert die angeschlossenen Wasserversorgungen mit naturnah gewonnenem Trinkwasser.

Über 100'000 Personen erhalten ihr Trinkwasser oder einen Teil davon aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (Walperswil), womit dieser Bezugsort zu den wichtigsten und grössten des Kantons Bern gehört.

Die Wasserverbund Seeland AG garantiert als Trinkwasser-Grossist dem Berner Seeland eine hohe Versorgungssicherheit und setzt sich für einen nachhaltigen Wasserhaushalt und wirkungsvollen Gewässerschutz ein. Die Wasserabgabe und -verteilung an die Bevölkerung und Betriebe erfolgen durch die einzelnen Partner (ESB, ESAG und SWG).

Versorgungssicherheit als Achilles-Ferse für die moderne Gesellschaft



Im Februar 2022 hat Russland seine Offensive in der Ukraine gestartet. Damit wurden die Gesellschaft und die Wirtschaft innert kürzester Zeit in die nächste grosse Krise gestürzt. Die Beeinträchtigung der Versorgungsketten – insbesondere in der Energie – zeigte uns deutlich auf, wie abhängig wir heute von einer gesicherten Energieversorgung und einer funktionierenden Versorgungsinfrastruktur geworden sind. Mit einer Schädigung oder gar gezielten Zerstörung der Versorgungsinfrastrukturen können Gesellschaft und Wirtschaft rasch und nachhaltig beeinträchtigt werden.

Wir tun also gut daran, unsere Versorgungsinfrastrukturen gut zu schützen und der Versorgungssicherheit immer einen sehr hohen Stellenwert zu geben. Wir müssen uns auf die verschiedenen Szenarien vorbereiten und das Möglichste tun, um die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden auch unter erschwerten Bedingungen sicherstellen zu können.

Bis dato sind wir glücklicherweise von einer Mangellage in der Energieversorgung noch verschont worden. Ob dies so bleibt, werden uns die kommenden Monate zeigen. Die enormen Preissteigerungen und die hohe Volatilität der Preise machen uns aber bereits heute zu schaffen, genauso wie die eingeschränkte Verfügbarkeit von Ausrüstungen und Materialien.

Die aktuelle Krise führt dazu, dass kurzfristige Themen und Massnahmen berechtigterweise stark in den Vordergrund rücken. Aber gerade in turbulenten Zeiten darf ein Unternehmen die langfristige Strategie nie aus den Augen verlieren. Ein Beispiel dieser langfristigen Strategie ist unser Ressourcenschutzprogramm. Im vergangenen Geschäftsjahr durften wir das erfolg-

reiche Ressourcenschutzprojekt Gimmiz in eine dritte Phase überführen und für weitere sechs Jahre verlängern. Dank einer guten Zusammenarbeit und dem grossen Engagement der beteiligten Landwirte konnten wir die Nitrat-Werte in den vergangenen Jahren deutlich senken und erreichten damit eine nachhaltige Verbesserung der Qualität unseres Grundwassers.

Angesichts der aktuellen, akuten Krise sind aber auch Themen in den Hintergrund gerückt, die nichts an Dringlichkeit und Bedrohlichkeit verloren haben. Die Auswirkungen der Klimakrise und der Spurenstoffe im Trinkwasser werden uns weiterhin stark beschäftigen und auch herausfordern. In diesem Zusammenhang hat der Verwaltungsrat die Prüfung einer Grundwasseranreicherungsanlage in Auftrag gegeben. Dies mit dem Ziel, einerseits die Verfügbarkeit von qualitativ gutem Grundwasser auch in der Zukunft sicherzustellen und gleichzeitig die schädlichen Auswirkungen von Spurenstoffen zu minimieren.

In der Summe dürfen wir, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, auf ein weiteres positives Geschäftsjahr zurückblicken. Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, allen Beteiligten meinen herzlichen Dank für ihr Engagement und ihre Professionalität auszusprechen!

Heinz Binggeli, Präsident des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat

Präsident	Heinz Binggeli Vertreter Energie Service Biel/Bienne Direktor des Energie Service Biel/Bienne
Vizepräsident	Rudolf Eicher Vertreter Energie Seeland AG Geschäftsführer der Energie Seeland AG
Mitglieder	Maya Bühler Gäumann Vertreterin Energie Seeland AG Verwaltungsrätin der Energie Seeland AG Roger Gloor Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Netzbewirtschaftung des Energie Service Biel/Bienne Urs Lanz Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Vorstandspräsident der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband Matthias Widmer Vertreter Energie Service Biel/Bienne Leiter Personal & Recht des Energie Service Biel/Bienne Roman Wiget Vertreter Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Geschäftsführer der Seeländischen Wasserversorgung, Gemeindeverband

Geschäfts- und Betriebsführung

Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben
Thomas Weyermann, Geschäftsführer
Max Gafner, Stellvertretender Geschäftsführer (bis 30.06.2022)
Marcel Studer, Stellvertretender Geschäftsführer (ab 01.07.2022)

Revisionsstelle

Treuhand Arn & Partner AG, Lyss

Buchhaltung

Audizia AG, Brugg

Aktionäre

Energie Seeland AG, Lyss
Energie Service Biel/Bienne
Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben

Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2021/2022

3'946'643 Kubikmeter

Wasser wurden im Berichtsjahr an die drei Partner abgegeben; rund 2'000 Kubikmeter mehr als noch im vergangenen Geschäftsjahr.

10'813 Kubikmeter pro Tag

betrug die mittlere Wasserabgabe an die drei Partner. Die höchste Tagesabgabe wurde am 20. Juni 2022 gemessen und belief sich auf 17'127 Kubikmeter.

47'520 Kubikmeter pro Tag

beträgt die maximal zulässige Entnahmemenge aus den fünf Grundwasserpumpwerken zusammen. Für eine nachhaltige Nutzung des Grundwassers ist die jährliche Entnahmemenge zusätzlich auf 10,5 Millionen Kubikmeter begrenzt.

734'763 Kilowattstunden

betrug der gesamte Energiebedarf im Berichtsjahr, um die Anlagen zu betreiben; rund 4% mehr als im Vorjahr.

22,6 Millionen Franken

beträgt der aktuelle Wiederbeschaffungswert aller Anlagen. Diese Investition wäre heute nötig, um die bestehenden Bauwerke in ihrem heutigen Umfang von Grund auf neu zu erstellen.

0.40 Franken pro Kubikmeter

betrug der durchschnittliche Wasserpreis für das im Berichtsjahr an die Partner abgegebene Wasser.

Oktober

Trinkwasserinspektion

Das kantonale Labor hat am 17.11.2021 in den Anlagen der Wasserverbund Seeland AG die alle vier Jahre stattfindende Trinkwasserinspektion durchgeführt. Die Ergebnisse sind durchwegs positiv und bestätigen die Einhaltung der Lebensmittelgesetzgebung.



November

Verlängerung des Ressourcenschutzprojekts

Um die hohe Grundwassergüte und die ökologische Bewirtschaftung des Zuflussbereichs der Grundwasserfassungen in Gimmiz zu erhalten, hat sich der Verwaltungsrat an seiner Sitzung im Januar 2022 für eine Fortsetzung des Ressourcenschutzprojekts Gimmiz ausgesprochen. Das Bundesamt für Landwirtschaft hat daraufhin die nächste 6-Jahresperiode ebenfalls genehmigt und der beantragten Verlängerung des Ressourcenschutzprojekts Gimmiz zugestimmt. Das Projektgebiet umfasst rund 162 ha land-

wirtschaftliche Nutzfläche, wovon 146 ha ins Nitratprojekt intergriert werden konnten. Von den betroffenen 39 Landwirtschaftsbetrieben nehmen 38 ganz oder teilweise mit ihren Grundstücken an der Projektverlängerung teil. Die Bewirtschaftungsverträge mit den einzelnen Landwirten konnten am 26. August 2022 im Wasserturm unterzeichnet werden. Im Dezember 2022 genehmigte auch der Regierungsrat des Kantons Bern die Projektverlängerung und einen entsprechenden Kredit.

Dezember

Januar

Februar

Ordentliche Generalversammlung

Die 55. ordentliche Generalversammlung fand am 24. März 2022 im Wasserturm in Gimmiz statt. Die Aktienvertreter genehmigten vorbehaltlos die Jahresrechnung 2020/2021 sowie den 55. Geschäftsbericht und erteilten dem Verwaltungsrat

Entlastung. An der Versammlung wurden zudem alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt und die Treuhänder Arn & Partner AG, Lyss als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2021/2022 bestätigt.

März

Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung

Max Gafner, der stellvertretende Geschäftsführer der Wasserverbund Seeland AG und langjährige Mitarbeiter der Seeländischen Wasserversorgung SWG, ist Ende Juni 2022 in den Ruhestand getreten. Der Verwal-

tungsrat hat ihn an seiner Sitzung vom 24.03.2022 mit grossen Dank verabschiedet und Marcel Studer ab 01.07.2022 zu seinem Nachfolger und stellvertretenden Geschäftsführer gewählt.

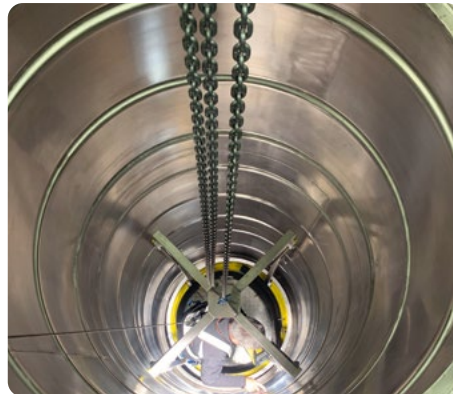
ISO-Rezertifizierung des Managementsystems

Anfang Mai 2022 führte die Firma SQS das alle 3 Jahre stattfindende Rezertifizierungsaudit durch. Die Rezertifizierung gelang mit Erfolg und ohne Abweichungen. Sie bestätigt, dass die Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsysteme der Was-

serverbund Seeland AG die ISO-Normen 9001:2015, 14001:2015 und 45001:2018 vollumfänglich erfüllen und dass alle wichtigen Prozesse systematisch überprüft und verbessert werden.

Brunnensanierung der Fassung Nr. 4

Um bei Hochwasser im Hagneckkanal das Eindringen von ungefiltertem Oberflächenwasser über eine undichte Rohrverbindung in den Brunnenschacht der Fassung Nr. 4 zu verhindern, wurden oberhalb des Grundwasserspiegels sämtliche mangelhaften Rohrverbindungen saniert. Für diese umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde die Fassung Nr. 4 vom 15.09.2022 bis am 10.11.2022 vom Netz genommen.



Planung einer neuen Grundwasseranreicherungsanlage

Um den klimatischen Veränderungen entgegenzuwirken sowie die Wasserqualität und -quantität beeinflussen zu können, prüft die Wasserverbund Seeland AG die Machbarkeit einer Grundwasseranreicherungsanlage. Der Verwaltungsrat hat dazu an seiner Sitzung vom 22.09.2022 die Umsetzung einer ersten Planungsetappe beschlossen und einen Kredit von CHF 120'000 bewilligt. Damit

sollen die Möglichkeiten, das Grundwasser mit Uferfiltrat aus der Aare anzureichern, mit einem bestehenden Versuchsbrunnen direkt im Uferbereich des Hagneckkanals untersucht werden. In diesem Brunnen ist Anfang 2023 ein Langzeitpumpversuch mit einer Pumpmenge von 7'500 bis 10'000 l/min geplant.

Strombeschaffung ab 2025

Für den Ende 2024 auslaufenden Stromlieferungsvertrag mit dem Energie Service Biel/Bienne (ESB) wurde bereits frühzeitig eine Nachfolgelösung gefunden. Nach der Überprüfung verschiedener Möglichkeiten wechselt der Wasserverbund nun von der

aktuellen risikobehafteten Stichtagsbeschaffung zur periodischen Tranchenbeschaffung. Der Verwaltungsrat hat dazu an seiner Sitzung vom 22.09.2022 einem mehrjährigen Vertrag mit dem ESB zugestimmt.

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung des 55. Geschäftsberichts 2020/2021 zu Händen der Generalversammlung
- Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021 zu Händen der Revisionsstelle und Generalversammlung
- Risikoanalyse 2022
- Genehmigung des Finanzplans und des Budgets 2022/2023
- Konstituierung des Verwaltungsrats
- Planung einer neuen Grundwasser-Anreicherungsanlage
- Strombeschaffung für 2025 und Folgejahre
- Vorbereitungen für eine langandauernde Strommangellage
- Geplante Sanierung des Wasserkraftwerks Schiffenen durch die Groupe E AG
- Verlängerung des Ressourcenschutzprojekts Gimmiz mit einer dritten Projektphase
- Spurenstoffe im Grund- und Trinkwasser
- Erneuerung des Heizsystems im Betriebsgebäude
- Nachfolgeregelung für Max Gafner als stellvertretender Geschäftsführer

Tätigkeiten der Partner



Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr rund 1,46 Millionen m³. Davon wurden 70 % von der Wasserverbund Seeland AG bezogen und 30 % konnten wir noch von den Quellen im Kaltberg beziehen. Wegen höheren Belastungen mit Chlorthalonil haben wir einen Quellenstrang zeitweise verworfen.

Grössere Sanierungen und Ausbauten in Lyss wurden im Hübeliweg abgeschlossen, bei der Kirchenfeldstrasse und im Unterfeld Lyss laufen grosse Leitungssanierungen. Neue Erschliessungen gab es unter anderen in der Wannersmatt und im Bremenweg in Lyss. Die intensive Bautätigkeit und weitere wichtige Sanierungsprojekte in den Kantonsstrassen stellen uns vor grosse Herausforderungen.



Die Bauarbeiten für das neue Seewasserwerk in Ipsach schreiten planmässig voran. Es wurden Aushubarbeiten vorgenommen, Spundwände rückgebaut, Abbrucharbeiten realisiert und der Rohbau erstellt. Im Juni 2022 konnten bereits die Innenausbau- sowie die Montagearbeiten gestartet werden. Eine besondere Herausforderung dabei ist, dass das bestehende Seewasserwerk immer in Betrieb bleibt, während der Neubau realisiert wird. Ab 2023 wird das neue Werk schrittweise immer grössere Anteile der Produktionsleistung übernehmen und 2025 wird die neue Anlage komplett fertiggestellt sein.

Im Herbst 2022 wurde zudem mit dem Neubau der Seeleitung begonnen. Neu wird es zwei parallele Seeleitungen geben. Das vom ESB entwickelte, höchst innovative System zur Bekämpfung der Quagga-Muschel wird in einem aufwändigen Pilotversuch an Land eingehend getestet und optimiert. Nach seiner Fertigstellung werden in der Anlage modernste Techniken zur Trinkwasseraufbereitung zum Einsatz kommen, damit die Bieler Bevölkerung auch künftig mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden kann.



An zwei Klausuren hat die SWG die Strategie zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung überprüft. Dabei hat sie klimatische Veränderungen, gesellschaftliche Entwicklungen, Wasserqualität und Wasserdargebot, Aufbereitungstechnologien sowie lebensmittel- und umweltrechtliche Rahmenbedingungen eingehend analysiert.

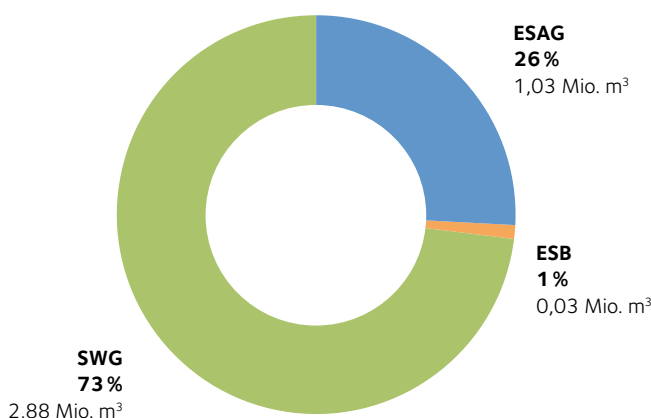
Fazit: Die Fassungsgebiete der Wasserverbund Seeland AG in Gimmiz und der SWG in Worben bieten für die Zukunft entscheidende Chancen: Gimmiz dank der Aare mit guter Wasserqualität und ergiebigem Abfluss; Wor-

ben dank des mächtigen Grundwasserstroms mit mehrjähriger Pufferung und Speicherung. Wegen rückläufigen Sommerabflüssen und entsprechend rückläufiger Grundwasserneubildung in Gimmiz sowie langlebigen Mikroverunreinigungen im Seeländer Grundwasser sind jedoch in beiden Fassungsgebieten Massnahmen nötig, um die vorhandenen Potenziale nutzen und langfristig sichern zu können. Dank der Planung einer Grundwasseranreicherung in Gimmiz und einer Filteranlage in Worben konnten die «zukunftsichernden» Massnahmen bereits eingeleitet werden.

Wasserbezug

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3,95 Millionen Kubikmeter Wasser an die drei Partner abgegeben; nahezu identisch wie im Vorjahr. Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei rund 10'800 m³ (analog Vorjahr). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der Wasserverbund Seeland AG von 47'520 m³ pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist. Die höchste Tagesabgabe wurde am 20. Juni 2022 gemessen und belief sich auf 17'127 m³ (Vorjahr 15'558 m³, gemessen am 17. Juni 2021).

Wasserbezug der Partner 2021/2022

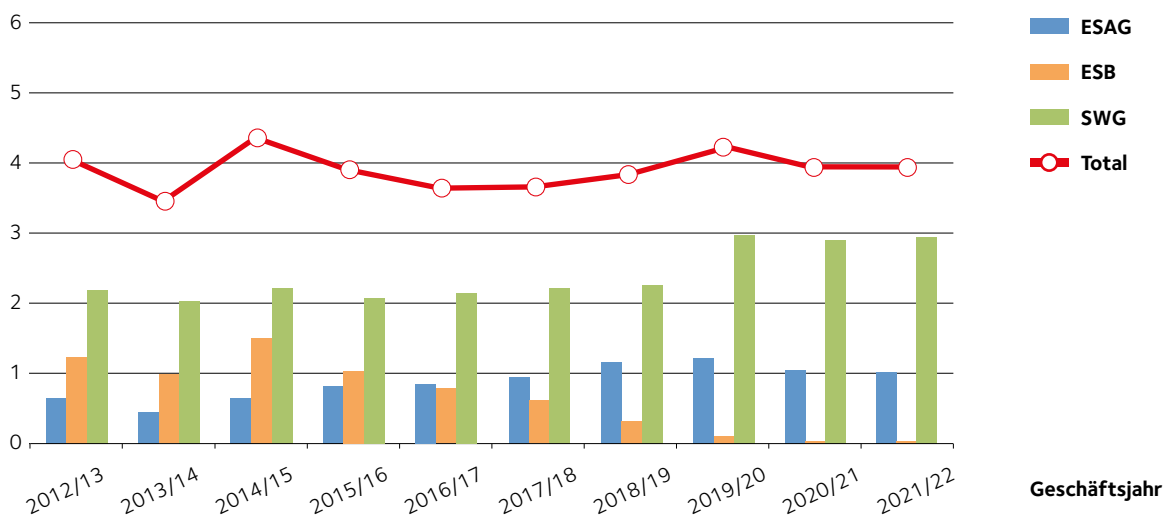


Wasserbezug der Partner pro Geschäftsjahr

Partner	2019/2020	2020/2021	2021/2022	Änderung zu Vorjahr	
ESAG	1'216'262 m ³	1'050'195 m ³	1'029'131 m ³	- 21'064 m ³	- 2%
ESB	98'778 m ³	35'170 m ³	34'987 m ³	- 183 m ³	- 1%
SWG	2'949'728 m ³	2'859'312 m ³	2'882'525 m ³	+ 23'213 m ³	+ 1%
Total	4'264'768 m ³	3'944'677 m ³	3'946'643 m ³	+ 1'966 m ³	+ 0%

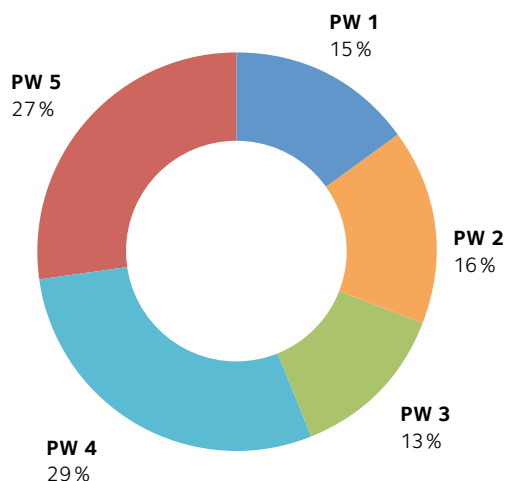
Entwicklung des Wasserbezugs

Wasser in Mio. m³



Das von der Wasserverbund Seeland AG abgegebene Trinkwasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird aus fünf Fassungen gewonnen. Mit einem Anteil von rund 56 % liefern die beiden Fassungen am Hagneckkanal den grössten Anteil des gewonnenen Wassers. Das Wasser aus diesen beiden Fassungen ist einerseits dank der Nähe zur Aare weich sowie pestizid- und nitratarm und zeigt andererseits dank der Bodenfiltration eine ausgezeichnete Mikrobiologie. Im Berichtsjahr wurden über 130 Trinkwasserproben untersucht. Alle vorgenommenen Analysen bestätigen, dass das abgegebene Trinkwasser – mit Ausnahme des Chlorthalonil-Rückstands R471811 – jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat.

Wassergewinnung 2021/2022

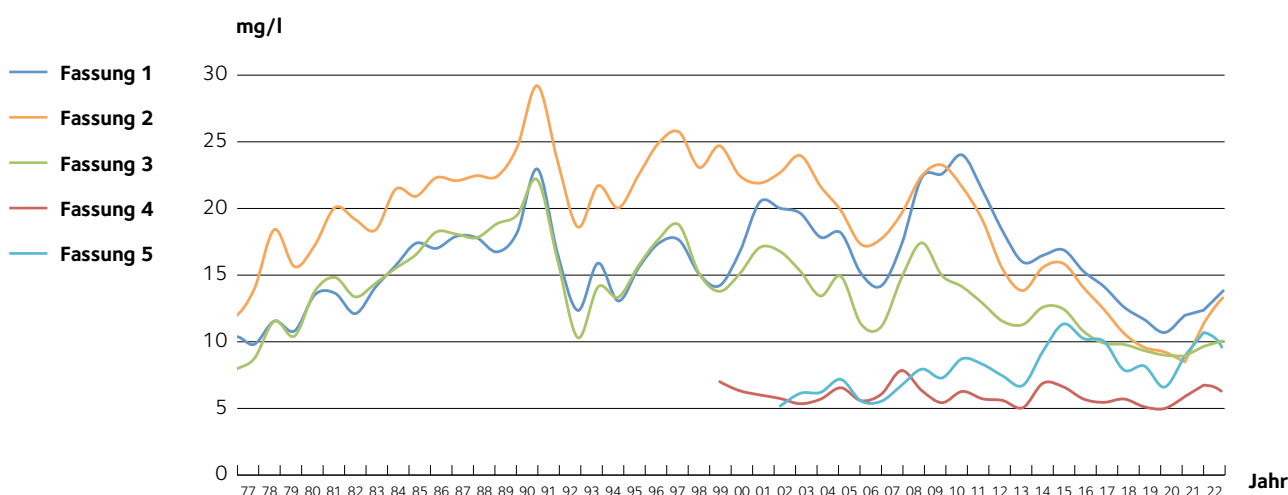


Wasserqualität 2021/2022 (Auswahl)

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	Fassung 1	Fassung 2	Fassung 3	Fassung 4	Fassung 5
Gesamthärte	fH°		30,1 – 34,1	28,9 – 29,8	24,0 – 26,9	16,2 – 21,3	24,5 – 25,6
Nitrat	mg/l	40	12,1 – 16,1	12,6 – 14,7	9,0 – 10,8	3,7 – 8,2	10,0 – 12,2
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R471811)	µg/l	0,1	0,72 – 0,81	0,48 – 0,90	0,50 – 0,76	< 0,05 – 0,31	0,07 – 0,68
Wassertemperatur	°C		11,5 – 13,4	11,4 – 14,5	12,1 – 13,7	11,5 – 17,0	11,8 – 15,6

* Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV

Jahresmittelwerte Nitrat



Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

AKTIVEN	30.09.2022	30.09.2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'822'527.11	3'590'501.19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	31'709.35	33'629.95
– gegenüber Aktionären	16'228.25	16'228.25
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	0.00	6'611.25
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionären		
– Kontokorrent Energie Service Biel/Bienne	110'289.25	93'221.00
– Kontokorrent Energie Seeland AG, Lyss	59'835.70	38'744.55
– Kontokorrent SWG, Worben	180'620.90	145'790.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	134'798.50	139'066.40
Umlaufvermögen	4'356'009.06	4'063'792.99
Sachanlagen		
– Fassungsanlagen	11'905'060.81	11'801'638.01
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-10'040'699.85	-9'762'699.85
– Verteilanlagen	10'705'553.50	10'705'553.50
– Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-10'268'807.30	-10'182'807.30
Anlagevermögen	2'301'107.16	2'561'684.36
Total AKTIVEN	6'657'116.22	6'625'477.35
PASSIVEN	30.09.2022	30.09.2021
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	2'408.65	49'184.35
– gegenüber Aktionären	0.00	78'956.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'416.17	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		
– gegenüber Dritten	227'731.50	140'536.70
– gegenüber Aktionären	67'059.90	9'800.00
Kurzfristiges Fremdkapital	299'616.22	278'477.35
Grundkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	861'500.00	851'000.00
– Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00
Bilanzgewinn	196'000.00	196'000.00
Eigenkapital	6'357'500.00	6'347'000.00
Total PASSIVEN	6'657'116.22	6'625'477.35

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

	2021/22	2020/21
	01.10.2021 – 30.09.2022	01.10.2020 – 30.09.2021
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Wasserverkäufen an Aktionäre		
– Energie Service Biel/Bienne	534'050.77	524'109.80
– Energie Seeland AG, Lyss	312'036.81	295'936.07
– SWG, Worben	741'759.77	694'736.28
Nettoerlös aus Wasserabgabe an Dritte	1'370.10	595.85
Betriebsertrag	1'589'217.45	1'515'378.00
Wasserrechts- und Wasserverbrauchszins	-388'865.70	-388'787.10
Energieaufwand	-136'621.75	-100'785.05
Personalaufwand	-21'956.40	-21'226.65
Unterhalt, Reparaturen und Materialaufwand	-225'124.75	-234'375.31
Sachversicherungen	-29'160.65	-27'287.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-227'026.01	-194'522.99
Werbeaufwand	-3'754.23	-2'097.59
Betriebsaufwand	-1'032'509.49	-969'081.74
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	556'707.96	546'296.26
Abschreibungen und Wertberichtigungen Fassungsanlagen	-278'000.00	-275'000.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Verteilanlagen	-86'000.00	-85'000.00
Betriebsergebnis	192'707.96	186'296.26
Finanzaufwand	-638.06	-608.76
Finanzertrag	0.00	0.00
Ertrag Nebenbetrieb	3'387.75	3'391.05
Ertrag betriebliche Liegenschaft	15'765.00	18'204.00
Aufwand betriebliche Liegenschaft	-15'222.65	-11'282.55
Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00

Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Rechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	30.09.2022	30.09.2021
	CHF	CHF
Verwaltungs- und Informatikaufwand	227'026.01	194'522.99
Verwaltungsaufwand	252'463.26	222'829.49
Kostenbeteiligung an Honorare	-25'437.25	-28'306.50

Anzahl Vollzeitstellen

Die Wasserverbund Seeland AG beschäftigt kein eigenes Personal.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	30.09.2022	30.09.2021
	CHF	CHF
Bilanzgewinn per 30. September	196'000.00	196'000.00
Jahresgewinn	196'000.00	196'000.00
Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:		
Total Bilanzgewinn	196'000.00	196'000.00
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	10'500.00	10'500.00
Ausschüttung einer Dividende	185'500.00	185'500.00

TREUHAND ARN&PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel/Bienne

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 15. Dezember 2022 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Treuhand Arn & Partner AG



Stefan Schafroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor



Bruno Zaugg
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Lyss, 19. Januar 2023

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Impressum

Herausgeberin

Wasserverbund Seeland AG
Geschäftsstelle
Bremgartenweg 3a, 3252 Worben
Telefon 032 387 20 40
info@wvsag.ch
www.wvsag.ch

Texte und Grafiken: Wasserverbund Seeland AG
Titelbild: Adrian Moser, Bern (Wasserturm Gimmiz)

Dieser Geschäftsbericht wird nur digital zur Verfügung gestellt.

